

KIRCHE *heute*



Klimaschutzgesetz: Ziele statt Verbote 23

**Frühlingszeit ist Kurszeit –
auch bei der Jubla Kanton Solothurn** 4

Kirchentür auf!



Neue Töne, neue Gesichter! Es wird spannend, wenn sich unsere Kirchen für andere als die «üblichen Verdächtigen» öffnen. So wie am Wochenende vom 12. bis 14. Mai in Olten.

Da nahm der Deutschschweizer Weltjugendtag das Areal um die Kirche St. Martin in Beschlag. Die Pfarreiangehörigen waren zu den täglichen Gottesdiensten eingeladen.

Und siehe da: Wann erleben wir schon eine Kirche voller junger Menschen? Das ist doch mal was anderes. Auch die Lieder erfüllten den Raum mit ungewohnten Klängen – Jugendband statt Orgel. Freudig soll das Gotteslob sein, da gibt es keine Grenzen.

Umso erstaunter war ich bei meinem Besuch, dass der Chorraum rund um den Altar fast vollständig von Männern besetzt war, viele in goldbestickten Messgewändern. Als einzige Frau erspähte ich im Hintergrund die Leiterin des Pastoralraums Olten, die Gastgeberin des Anlasses. Einzig die Lesung wurde von einer Lektorin des Weltjugendtages vorgetragen, sonst hatten Frauen keine liturgische Funktion. Sogar die Ministranten waren ausschliesslich junge Männer.

Krass: Eine Kirche fast ohne Frauen! Geht so ein Jugendgottesdienst? Das Bild im Chorraum von St. Martin widerspiegelte nicht das Leben. Es zeigte auch nicht die Realität der römisch-katholischen Pfarreien in der Schweiz, wo Frauen – Gott sei Dank! – nicht nur im Kirchenschiff, sondern auch in der Leitung der Liturgie nicht mehr wegzu-denken sind.

Bald gehen auch andernorts Kirchentüren auf. Beim Europäischen Jugendchor-Festival bis 21. Mai in und um Basel werden viele Kirchen von ungewohnten Gästen und Klängen belebt. Noch bunter wirds in der Langen Nacht der Kirchen vom 2. Juni. Gehen Sie hin, wenn Leben in die Kirchen einzieht!

Christian von Arx

Wer ist ...

... ein Heiliger, eine Heilige?

Alle Getauften sind heilig. Das hat das Zweite Vatikanische Konzil festgehalten. Die Liste der von der Kirche offiziell anerkannten Heiligen ist jedoch kein repräsentatives Abbild dieser Gemeinschaft der Heiligen. Der «typische Heilige» sei ein weisser europäischer Priester, sagt die deutsche Theologin Doris Reisinger in einem Beitrag, der in der Zeitschrift «Christ in der Gegenwart» zu Allerheiligen 2022 erschienen ist. Und sie fragt, wie man mit der Diskrepanz zwischen der Vielfalt der Gläubigen und der Einseitigkeit der Heiligen umgehen soll.

rv

Wolodymyr Selenskyj beim Papst

Papst Franziskus und der ukrainische Staatspräsident Wolodymyr Selenskyj haben sich am 13. Mai zu einer Unterredung im Vatikan getroffen. Während es in humanitären Fragen Übereinstimmung gab, offenbarten sich Differenzen bezüglich einer Vermittlerrolle des Papstes in politischer Hinsicht. «Bei allem Respekt für Seine Heiligkeit, wir brauchen keine Vermittler. Wir brauchen einen gerechten Frieden. Wir laden den Papst ebenso wie alle anderen Führer ein, für einen gerechten Frieden einzutreten, aber vorher müssen wir alles Übrige erledigen», sagte Selenskyj nach der Audienz im italienischen Fernsehen. *kath.ch*

Entwurf des Arbeitsdokuments genehmigt

Die Ratsmitglieder des Generalsekretariats der Synode in Rom haben den Entwurf des Arbeitsdokumentes (Instrumentum Laboris) geprüft, geändert und genehmigt. Basis für das Arbeitspapier der Welsynode «Für eine synodale Kirche» sind neben den Abschlussdokumenten der kontinentalen Versammlungen die Eingaben der Diözesen und das Arbeitsdokument für die kontinentale Phase. Das Instrumentum Laboris für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der ersten Sitzung der Bischofssynode, die vom 4. bis 29. Oktober im Vatikan stattfinden wird, soll Anfang Juni publiziert werden. *kh/vaticannews*

Katholisches Jugendtreffen in Olten



Christian von Arx

Rund 500 Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 35 Jahren nahmen vom Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Mai, am Deutschschweizer Weltjugendtag rund um die Kirche St. Martin in Olten teil. Olten wurde unter anderem als Austragungsort gewählt, weil sich der Weltjugendtag hier willkommen fühlte, sagten Jerom Pathipat, der Präsident der Arbeitsgemeinschaft Weltjugendtag, und Jeanelle Oesch, die für die Organisation des Treffens verantwortlich war, gegenüber «Kirche heute». Mit Hilfe des Pastoralraums Olten, der christkatholischen Kirchgemeinde und der Freien Christengemeinde konnten viele auswärtige Teilnehmer/innen in Gemeinschaftsräumen und in Gastfamilien untergebracht werden. Mit den Bischöfen Joseph Bonnemain, Felix Gmür, Alain de Raemy und Abt Urban Federer besuchten gleich vier Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz verschiedene Teile des dreitägigen Jugendtreffens.

Die Eucharistiefeier am 13. Mai (unser Bild) war durch die Lieder mit dem poppigen Sound der Band und die aufwendige Bild- und Ton-technik geprägt. Ein Grossteil der Teilnehmenden war gut vertraut mit den feierlichen Formen, die in Schweizer Gemeindegottesdiensten seit Jahrzehnten kaum mehr üblich sind, wie etwa dem gesungenen Vaterunser. Im Chor der Kirche war die Oltner Pastoralraumleiterin Antonia Hasler die einzige Frau neben zahlreichen Priestern, die in festlichen Messgewändern mit Abt Urban konzelebrierten.

Der Deutschschweizer Weltjugendtag diente auch der Einstimmung auf den internationalen Weltjugendtag in Lissabon. Nach Auskunft der Organisatoren in Olten haben sich zurzeit rund 300 junge Teilnehmer/innen aus der Schweiz für die Hauptwoche vom 29. Juli bis 8. August angemeldet. Bis zum Anmeldeschluss am 4. Juni werden etwa 600 bis 700 Anmeldungen erwartet. *Christian von Arx*

Mit unserem Rebstock verbunden bleiben

JOHANNES 15,1-5

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. (...) Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Einheitsübersetzung 2016



Aus dem Weinstock sprossen die Reben, und mit der Pflege des Winzers bringen sie reiche Frucht.

Ich will nicht daran glauben, dass es in der katholischen Kirche nur die kanonischen Heiligen gibt, die wir im Heiligenkalender erfasst haben und derer wir an ihren Feiertagen gedenken. Ich will vielmehr daran glauben, dass es in der Christenheit noch viele heilige Frauen und Männer gibt, die wir nicht kennen und von denen wir nicht einmal wissen. Ich glaube, dass es viele «anonyme Heilige» gibt, die der Kirche namentlich nicht bekannt, jedoch durch ihr Leben und ihren Glauben ganz nah bei Gott sind.

Der Konzilstheologe Karl Rahner prägte den Begriff des «anonymen Christentums», dessen Theologie teils in die Konzilstexte des 2. Vatikanums Eingang gefunden hat. Dabei ging es ihm um das Verhältnis des Christentums zu den anderen Religionen. Die Frage, ob es auch ausserhalb des Christentums Gottes Heil gibt, beantwortete er damit positiv.

Übertragen wir dieses Verständnis auf die «anonymen Heiligen», dann müssten wir zum Schluss kommen, dass es ausserhalb der Kirche und ihres Heiligsprechungsprozesses Menschen gibt, die ein Leben geführt haben, das wir als heilig bezeichnen und verehren würden.

Mein Lehrer und Professor der Theologie, Heinrich Pompey, versuchte uns stets die Sen-

sibilität für die Bedeutung von Worten zu vermitteln. Auf seine etymologische Akribie entfuhr seiner Zuhörerschaft so manch ein «Aha!». So ging er einmal der Frage nach, woher das Wort «heilig» stammt. «Heilig» trage den Wortstamm «heil» in sich, was nichts anderes bedeute als «nicht entzweit», sondern «ganz» oder «intakt», «heil» eben. Heilig bedeutet, danach zu streben, «ganz zu sein» und «nicht entzweit».

Was ist nun eine Heilige oder ein Heiliger? Sollten wir nicht alle danach streben, «heilig» zu bleiben, oder wenn wir meinen, es noch nicht zu sein, so mindestens heilig werden zu wollen?

Erst seit ich eine Winzertochter geheiratet habe, verstehe ich das Gleichnis vom Weinstock. Durch die Mitarbeit im Rebberg habe ich die Bezeichnungen gelernt, mit denen das Gleichnis eine Weisheit ins Bild rückt, die mit unserem Thema des Heiligwerdens zu tun hat. Da gibt es den Weinstock, tief verwurzelt im Erdreich, und aus ihm heraus sprossen die Reben. Im Winter schneidet der Winzer die Reben des Vorjahres ab und lässt nur eine stehen, die er an die Drähte anbindet. Diese Rebe blüht im Frühling und setzt Trauben an. Mehrmals müssen die zahlreichen neuen Triebe zurückgeschnitten werden.

Heilig zu leben und heilig zu werden bedeutet also das stete Bemühen, mit Jesus in Kontakt zu sein, aus ihm, dem Rebstock, unsere Kraft zu beziehen. Nicht von ihm «entzweit» zu sein, sondern mit ihm «ganz» und verbunden zu bleiben. Der Winzer höchstpersönlich bemüht sich dann, dass die Rebe Frucht bringen wird.

Mathias Jäggi, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet als Berufsschullehrer

Die unbekannte Heilige

30. Mai (oder jeder andere Tag des Jahres)

Der Tag der «unbekannten Heiligen» ist ein vom Autor dieses «Impuls»-Beitrags erdachter Gedenktag, den es so in der katholischen Kirche nicht gibt. Er soll dazu einladen, sich über das Heiligsein und das Heiligwerden Gedanken zu machen. Die unbekannte oder «anonyme» Heilige lebt womöglich in unserer Nachbarschaft oder gehört zu unserem Bekanntenkreis. Sie lebt unerkannt als Heilige und wird es bleiben. Von ihr geht eine Kraft aus, und wir fühlen uns wohl in ihrer Gegenwart. Sie hat die Gabe der Versöhnung, und wenn sie spricht, sind uns ihre Worte Trost und Ermutigung.

Eine erfolgreiche Kurssaison

Wie jedes Jahr führte die Jubla Kanton Solothurn diverse Ausbildungskurse für die zahlreichen Jubla-Leitenden im Kanton durch. Der **GK A Solothurn – Bern - Freiburg** sowie der **SLK West**, welcher zusammen mit den Kantonen Bern, Freiburg und Wallis durchgeführt wurde, geben einen kleinen Einblick ins Kursleben:

GK A



In der ersten Kurswoche durften 28 Teilnehmende aus den Kantonen Solothurn, Bern & Fribourg den Grundkurs in Gsteig b. Gstaad besuchen. Wie dieser war und was sie alles erleben durften, erzählt eine Teilnehmerin gerade selbst.

Am 8. April 2023 um 9.45 Uhr war es so weit, der GK A startete. Niemand wusste zu dem Zeitpunkt, was alles auf uns zukommen wird.

Angefangen hat es mit einer Vorstellungsrunde, zuerst die Mitarbeitenden des Tele-Gstaad, welche uns einluden, eine Woche mit ihnen in Gstaad zu verbringen. Danach waren wir dran. Dazu sagten wir unseren Namen, unser Lieblingstier und eine passende Pose. Als wir uns alle vorgestellt hatten wurden wir in unsere Basisgruppen eingeteilt. In diesen Gruppen waren wir in Gstaad unterwegs und mussten mit verschiedenen Aufgaben Punkte sammeln. So lernten wir uns besser kennen und wir konnten dazu auch Gstaad besichtigen. Im Lagerhaus wurden dann noch die Zimmer verteilt und wir konnten das Haus mit einem grossen Verstecken-Spiel im ganzen Haus kennenlernen. Danach bekamen wir noch ein paar Infos.

Die Tage vergingen wie im Fluge und waren vollgepackt mit interessanten Programmpunkten, es war auf jeden Fall für jeden etwas dabei.

Morgens um 8.00 Uhr begannen die Tage mit dem Frühstück. Danach ging es um 9.00 Uhr weiter mit den Hosensackspielen. Alle Teilnehmenden mussten sich einmal in der Woche ein Spiel überlegen und es dann bei den anderen anleiten. Das Programm ging dann individuell weiter, entweder mit einem Theorieteil oder einem Sportblock.

In dieser Woche haben wir viele neue, spannende Sachen gelernt aber auch viele neue Leute kennengelernt. Der GK war ein sehr schönes Erlebnis, welches ich gerne in Erinnerung behalte.

Milena Grossenbacher, Jubla Fantasia Kriegstetten

SLK West

Mit gefüllten Rucksäcken, geschnürten Wanderschuhen und verschlafenen Augen spazierten die 6 BGs des SLK West 2023 am 8. April ins Ungewisse. Nach mehreren teambildenden Stunden trafen alle, bis auf eine Gruppe, wieder im Kurshaus ein - Die Bäuche gefüllt mit allerlei, auf dem Feuer gekochten, Leckereien. Nach mehr oder weniger Stunden Schlaf stiess am Sonntag auch die sechste Gruppe nach erfolgreichem Biwak im Kurshaus ein und somit war der bunte Haufen wieder komplett. Mit dem ersten Tag flogen die Stunden, gefüllt mit Pioniertechnik, guten Feedgebäcken und einem leckeren Znacht mit anschliessender Sporteinlage, geradezu vorbei.

Am Montag ging es dann richtig los, nachdem nun alle TN und KuLei im Haus geschlafen hatten, haben wir den Tag mit einem von der Küche schon bereitgestellten Frühstück gestartet. Direkt danach ging es weiter mit einem Lagerleitungshöck. Diese behandelten Themen wie den Sicherheitsbereich, die Rollen der Leitenden im Lager. Am Nachmittag gab es zwei LA's einerseits einen LA zum Thema Sicherheit andererseits ein LA zum Thema Natur und Umwelt. Am Abend wurde noch zu den Schaaren diskutiert (Themenbereiche wie die eigene Schaar aussieht und ab wann man Kinder in die Schaar aufnimmt).

Die nächsten Tage starteten mit dem Frühstück und dem Morgenkick. Danach teilten wir uns in unsere BGs auf und trafen uns in den BG-Räumen. Dort fand dann der tägliche Lager- bzw. Scharhock statt. Nach dem Hock versammelten wir uns im Esszimmer und der Marktplatz fand statt. Wir haben Themen wie psychische Gesundheit der TNs/Leiter in der Schar, rechtliche Themen und Individualität in der Schar. Danach gab es ein feines Z'Mittag. Die Nachmittage verbrachten wir mit diversen Lageraktivitäten, von Geländespielen bis LA's war alles dabei.



Ein grosses Highlight war das Abendessen am Donnerstag, während dessen wurde ein Spiel veranstaltet, bei dem die BGs Spione in ihren Reihen entlarven sollen, die das Essen manipulieren und sabotieren. Schon bald war der Esssaal gefüllt mit hitzigen Debatten. Vier Spione wurden enttarnt – doch ein fünfter überlebte. Nach diesem tollen, ereignisreichen Abendessen liessen wir den Abend gemütlich mit einem «Fürobberli» ausklingen.

Den Freitag, der letzte offizielle Kurstag, verbrachten wir mit Förder- und Qualifikationsgesprächen und feierten am Abend, dass alle den Kurs bestanden. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und so machten wir uns am Samstagmorgen schon wieder auf den Weg nach Hause. Unsere Koffer gefüllt mit Dräckwäsche, unsere Bäuche mit fantastischem Kursessen und unsere Gedanken mit angeregten Diskussionen, Ideen für die Schar und das Lager und ganz vielen neuen Freundinnen.

Gemeinschaftswerk der Kursteilnehmenden



Notre-Dame d'Orcival, «Vierge en majesté», 12.Jhr., Puy-de Dôme in der Auvergne @Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 20. Mai

- 18.30 Spieleabend
Mauritiusstube, Trimbach

Montag, 22. Mai

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 23. Mai

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
18.00 Schülerkonzert
Kirche St. Josef, Wisen
19.00 Ehekurs
Friedenskirche Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 24. Mai

- 10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
18.00 Generalversammlung der Frauengemeinschaft
St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 25. Mai

- 10.00 Donnstigskafi
Josefsaal Kirche St. Martin, Olten
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal

Freitag, 26. Mai

- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Sonntag, 28. Mai

- 21.00 Gregorianische Gesänge
Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 30. Mai

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 31. Mai

- 09.45 Sitzung Pastoralraumteam
Sitzungszimmer Pfarrhaus St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

7. Sonntag der Osterzeit Samstag, 20. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
Jahrzeit für
Doris Fernandez-Gerber
Bernadett Gerber-Stampfli
Walter Luterbach-Stampfli
Bernadett und Michael
Stampfli-Leimgruber
Margrith und Hans
Boser-Stampfli
Ernst Rebsamen-Stampfli

Sonntag, 21. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
anschl. Biberli-Verkauf für
die Kant. Mütterhilfe Solothurn
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 23. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Hochfest von Pfingsten Samstag, 27. Mai

18.00 Feiern mit...Euch
«Krippenstellgruppe»

Sonntag, 28. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano
16.30 Eucharistiefeier der
vietnamesischen Gemeinschaft

Pfingstmontag, 29. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler

Dienstag, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Juni

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

7. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 21. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
anschl. Biberli-Verkauf für
die Kant. Mütterhilfe Solothurn
12.15 Taufe

Montag, 22. Mai

18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 23. Mai

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 24. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 26. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Johanna Schumacher-Pfister

Hochfest von Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
mit Gesängen aus der Ukraine
Marienchor und ukrainisches
Ensemble

17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Dienstag, 30. Mai

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 31. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 2. Juni, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für
Albert Ernst Hug

Jahrzeit für
Frieda Wiederkehr
Martha Affolter-Siegenthaler

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

7. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Gedächtnis der
Frauengemeinschaft für
Elisabeth Jäggi
anschl. Biberli-Verkauf für
die Kant. Mütterhilfe Solothurn

Hochfest von Pfingsten

Samstag, 27. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Annemarie u. Arthur
Willi-Ossenkopf
Arthur Willi Roat

Sonntag, 28. Mai

17.00 Musikalisch-literarische Stunde
mit Geschichten und Texten zu
Pfingsten
Johannes Rösch
Barbara Wörsching

Mittwoch, 31. Mai

18.45 Stille Anbetung

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Hochfest von Pfingsten

Samstag, 27. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Arthur und Agnes
Bächler-Hufschmid
Adolf und Adele Bitterli-Hof
Tochter Heidi und Sohn Max
und Adolf

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

7. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. Mai

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 22. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. und 30. Mai

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. und 31. Mai

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Mai und 1. Juni

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Mai und 2. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai und 3. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Hochfest von Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

08.00 Eucharistiefeier
08.30 Wallfahrt der Franziskanischen
Gemeinschaft
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Pfingstmontag, 29. Mai

08.00 Eucharistiefeier
18.30 keine Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Maria u. Josef Mathiuet-Bearth

Mittwoch, 24. Mai

19.00 Maiandacht

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 23. Mai

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 24. Mai

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 25. Mai

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 26. Mai

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 30. Mai

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 1. Juni

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 2. Juni

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Veranstlungshinweise

Einladung zur Wallfahrt der Franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 21. Mai 2023

Nach «Mariazell in Sursee» Wallfahrtskapelle.
Dort feiern wir die heilige Messe mit Bruder Julius,
Kapuziner. Nach einem feinen Mittagessen fahren wir
weiter zur Wallfahrtskapelle im Eigenthal und feiern
dort die Vesper.
Abfahrt: 8.30 Uhr Klosterplatz in Olten, vor dem
Kloster. Kosten: Fr. 60.-
Anmeldung: Rosmarie Walter, Tel. 079 893 07 81
Wir freuen uns sehr, wenn sie sich anmelden.
Franziskanische Gemeinschaft Olten und Umgebung

Kantonale Mütterhilfe Solothurn

Nach den Gottesdiensten vom 20./21. Mai werden für
die Kantonale Mütterhilfe Solothurn Biberli verkauft.
Der Preis beträgt Fr. 3.- pro Stück. Die Kantonale
Mütterhilfe finanziert sich u. a. durch den Biberliver-
kauf am Muttertag. Mit diesen Einnahmen und Spen-
den unterstützt sie Mütter und Väter im Kanton Solo-
thurn, die sich in finanzieller Notlage befinden. Zum
Beispiel werden Kur- und Erholungsaufenthalte, An-
schaffungen, Weiterbildungen und Kosten für die
Hauspflege übernommen. Vielen Dank für Ihre Unter-
stützung.



Angebote in Trimbach für Spielebegeisterte

Spielerabend

Samstag, 20. Mai nach dem Gottesdienst
ab 18.30 Uhr in der Mauritiusstube

Jassen in Trimbach

Donnerstag, 25. Mai
14.00 Uhr, ref. Lukassaal

Vereinsreise der Frauengemeinschaft St. Mauritius und des ref. Frauenvereins Trimbach

Donnerstag, 25. Mai 2023

Treffpunkt der angemeldeten Personen: 07.45 Uhr
Mühlematt-Schulhausplatz
Die Reise geht ins Appenzellerland mit einer Besich-
tigung der Kerzenfabrik Hongler, Altstätten.
Kosten (inkl. Carfahrt und Mittagessen): Fr. 99.-
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Anmeldung bis spätestens: 15. Mai bei Claudia Bucher,
Tel. 079 371 95 60

Konzert für Orgel und Gregorianik



Pfingsten

28. Mai 2023 - 21:00h
Kath. Kirche St. Martin
Olten

Schola Gregoriana Ad Hoc
Thomas A. Friedrich (Ltg.)
Francesco Saverio Pedrini,
Orgel

Gregorianische Gesänge von Pfingsten und zugehörige Orgelwerke

Kollekten im Pastoralraum

20./21. Mai

Arbeit der Kirchen in den Medien

27./24. Mai

MIVA Schweiz - zugunsten Republik Kongo

Schülerkonzert der Musikschule Hauenstein/ Ifenthal-Wisen

Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Kirche Wisen
Es spielen Schülerinnen und Schüler von Geri Gloor
(Blockflöten) und Urs Itin (Blechblasinstrumente).
Apéro nach dem Konzert offeriert von der Brass Band
Wisen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



Einladung zur 68. Generalversammlung der FG St. Marien

Mittwoch, 24. Mai

18.00 Uhr Frauenfeier in der Kapelle St. Marien
18.45 Uhr Generalversammlung im Pfarrsaal St. Marien
Vorstandsteam der FG St. Marien
Olten/Starrkirch-Wil

Getauft wird

Kélya Kasey am 21.5., Tochter von Benoît und Sarah
Kongumbeti, St. Marien
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für
die Zukunft.

Verstorben sind

Brigitta Kufferath-Wagner am 7.4., St. Mauritius
Margarethe Berset-Küssel am 4.5., St. Mauritius
Hans Friedli, am 7.5., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christ-
licher Anteilnahme.

Taizé-Feier

Donnerstag, 25. Mai, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen
Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine
kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken
oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



Windspiele



Eine musikalisch-literarische Stunde
mit Geschichten und Texten zu Pfingsten

gestaltet von
Barbara Wörsching und Johannes Rösch

Sonntag, 28. Mai, 17.00 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Eintritt frei

Veranstlungshinweise



FEIERN mit... euch

Samstag, 27. Mai, 18 Uhr

im Chorraum in der Kirche St. Martin

Wagen wir einen Blick hinter die Kulissen! Jeweils im Dezember und Januar steht in der St. Martinskirche die monumentale Krippenlandschaft, die vielbewunderte drei-dimensionale Weihnachtsgeschichte. Nur: Es ist nicht so, dass irgendwann über Nacht die Heinzelmännchen am Werk sind, vielmehr sind es im besten Sinne tatkräftige Hände, die Schwerarbeit verrichten ... damit wir dann staunen können. Diesem Team wollen wir über die Schultern schauen und wir dürfen gespannt sein, wer alles, ausnahmsweise im Sommer, auftreten wird. Und mit welchen Botschaften. Überraschungsgäste: Ochs und Esel, Engel, Könige? Wer weiss? Sicher dabei ist die Krippenstellgruppe St. Martin!

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 1. Juni, 14.30 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Am Fyrobe-Träff vom 1. Juni 2023 holen wir den Sommer in den Josefsaal und spielen Rosen-Lotto!



Vielleicht ist Ihnen das Glück heute besonders hold und Sie dürfen einen bunten Rosenstrauß mit nach Hause nehmen?! Mindestens eine Rose ist für jede anwesende Person sicher, egal ob Mann oder Frau!

Ist das nicht eine gute Gelegenheit, um zum ersten Mal teilzunehmen und «Fyrobe-Luft» zu schnuppern? Der Fyrobe-Träff ist offen für Männer und Frauen im Pensionsalter.

Wir freuen uns, Sie an diesem Fyrobe-Träff neu oder wieder willkommen zu heissen, um gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen. Diesen werden wir mit einem feinen und gemütlichen Zvieri beenden.

*Hedy Bugmann-König
Maria Berger*

Fragen von Kindern der 1./2. Klasse beim Kirchenbesuch:

Wem gehört diese Kirche?

Lebt Maria noch?

Wo ist die Lüftung?

Wie gross ist die längste Orgelpfeife?

Darf man in der Kirche telefonieren?

Ist das echtes Gold? Ja! Wo habt ihr das gefunden?

Ist Gott der Götti von der Kirche?



Kirche in den Augen der Kinder

Auf die Frage im Religionsunterricht, was denn alles zu einer Kirche gehört, haben die Schülerinnen und Schüler stolze 70 Antworten gefunden. Jedes Stichwort wurde auf die Modellkirche geklebt. Über diese Anzahl staunten nicht nur die Kinder...



Besuch Kapuzinerkloster mit Klostergarten vom Mittwochnachmittag, 10. Mai 2. Säule 1./2. Klasse Pastoralraum Olten und Trimbach



Impressionen der Erstkommunion St. Marien am 30. April

Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage www.katholten.ch/Bildergalerie.



Brunch der Minis St. Martin am 7. Mai



Impressionen der Erstkommunion St. Mauritius am 7. Mai

Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage www.katholten.ch/Bildergalerie.



LICHPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

KOMM HEILIGER, HEILENDER GEIST

Eine Schale will ich sein empfänglich für Gedanken des Friedens,
eine Schale für Dich, Heiliger Geist.
Meine leeren Hände will ich hinhalten offen für die Fülle des Lebens, leere Hände für Dich, Heiliger Geist.
Mein Herz will ich öffnen bereit für die Kraft der Liebe, ein Herz für Dich, Heiliger Geist.
Gute Erde will ich sein gelockert für den Samen der Gerechtigkeit,
gute Erde für Dich, Heiliger Geist.
Ein Flussbett will ich sein empfänglich für das Wasser der Güte,
ein Flussbett für Dich, Heiliger Geist.

Anton Rotzetter

Gemeinsam gegen die geldgierigen Schmarotzer, Monopoly-Anlass der Jubla Trimbach

Die Monopolys, eines der reichsten Ehepaare in der Schweiz, haben damit begonnen, Trimbach aufzukaufen und auf der gesamten Grundfläche ein neues Dorf zu bauen. Momo und Polo Monopoly haben so viel Geld, dass sie diese Mission, ohne mit der Wimper zu zucken durchführen können. Um ein Haar hätten wir unser Zuhause, das Coop, die Pizzeria Mor, das Gassacker Schulhaus, die Post und alle anderen Gebäude verloren! Doch zum Glück greift die Jubla Trimbach mithilfe von tatkräftigen Jublaner:innen rechtzeitig ein, um das Dorf zu retten. Als wir uns wie gewohnt beim Dellenlokal versammeln, hören wir das laute Poltern eines Presslufthammers. Das Nachbarshaus wird schon abgerissen! Also nichts wie los! Am besten teilen wir uns in kleine Gruppen auf und schauen, welche Gebäude wir retten können. Wir müssen zum Lidl, zur Kapelle, dem Bahnhofli, der Traube, dem Rössli, der Metzgerei, der Bäckerei, dem Schoneflüeli und vielen mehr. Dort können wir kleine Challenges durchführen, um die Orte und Gebäude wieder zurückzugewinnen. Gesagt getan! Jede absolvierte Challenge halten wir mit einem Sieger:innen-Selfie fest, um den Monopolys zu zeigen, wie dicht wir ihnen auf den Fersen sind. Nachdem wir alle Gebäude in nächster Umgebung wieder zurückgewonnen hatten, trafen wir uns wieder in der Delle. Kaum angekommen, stolzierten die hochnäsigen Monopolys um die Ecke und wedelten mit ihren Geldscheinen in der Luft. «Wir haben bald ganz Trimbach gekauft!», sagten sie unter ihren übergrossen Designerhüten hervor. «Sicher nicht!», entgegneten wir und zeigten ihnen die Fotos, die wir bei den Challenges gemacht haben. Momo und Polo schluckten leer und schauten sich durch ihre Sonnenbrillen verängstigt an. «Die teuren Gebäude habt ihr aber noch nicht und für die reicht euer Geld sowieso nicht!» «Wartet nur ab», sagten wir und forderten das Ehepaar zu einem Monopoly Spiel heraus. Mit Geld, welches wir uns bei Händler:innen im Dellenpark hart verdienten, konnten wir im Spiel weitere Häuser und Hotels bauen. Das Geld ging aber auch für die Miete drauf, die wir zahlen

mussten, wenn wir beim Würfeln auf ein Feld kamen, welches noch den Monopolys gehörte. Auch wenn wir selbst ständig Geld ausgaben, sahen wir bei der Bank, wie das Kapital der Monopolys nach und nach schrumpfte und sie sich immer weniger überheblich benahmten. Beim entscheidenden, letzten Spielzug hielten alle den Atem an und starteten gespannt aufs Spielbrett. Als der Würfel zum Stillstand kam, jubelten alle auf – wir haben es geschafft und eroberten zu guter Letzt auch noch die Froburg zurück! Während wir im Verlauf des Nachmittages öfter Angst davor hatten, unser Zuhause zu verlieren, konnten wir zu guter Letzt dann doch wieder gut gelaunt in unsere gewohnten Häuser zurückkehren.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
zur Zeit geschlossen
Anita Meyer, 062 287 23 19
vakant
vakant

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin
Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan
Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident
vakant
Finanzverwalterin
Ursula Burger
Assistentin Verwaltung
Yvette Portmann

Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin
Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident
Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 20.05.: la Messa a Schönenwerd è sospesa.

Domenica 21.05. ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 24.05.: ore 19.00 Messa a St. Marien Olten.

Pentecoste

Sabato 27.05.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 28.05.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 31.05.: ore 19 Messa a St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 20.05.: ore 14.30 St. Marien incontro gruppo bambini.

Lunedì 22.05.: ore 20.00 St. Martin preghiera del

gruppo RnS.

Giovedì 25.05.: ore 14.00 sala parrocchiale di Dulliken “Amici del Giovedì”.

Ore 19.30 St. Martin recita del Santo Rosario.

Ore 20.00 prove di canto a St. Martin.

Venerdì 26.05.: ore 18.30 incontro gruppo ragazzi.

Giovedì 01.06.: ore 14.00 sala parrocchiale di Dulliken incontro “Amici del Giovedì”.

Sabato 03.06.: ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeier

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen mit Diakon Andreas Brun-Federer Dreissigster für Agnes Aerni-Ritler anschliessend Chile-Kaffee im Pfarreiheim

Gemeinsame Kollekten

20./21. Mai: Mediensonntag für die Arbeit der Kirche in den Medien

27./28. Mai: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat in Luzern

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 21. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Diakon Markus Stalder

Donnerstag, 25. Mai

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 27. Mai – Pfingsten

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kapuziner und Taufe von Cerise Neth

Pfingstmontag, 29. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Rickenbach mit Paul Rutz

Donnerstag, 1. Juni

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 20. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

17.30 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Markus Stalder
Jahrzeit für Sophie und Josef Wyss-Kamber, Roland Ceccato-Wyser und Heinz Pius Studer-Nussbaumer

Dienstag, 23. Mai

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 24. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kapuziner

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.30 Wortgottesdienst in Kappel mit Diakon Andreas Brun-Federer
Der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach singt die prächtige sogenannte «Kleine Orgelsolomesse» von Joseph Haydn mit Solosopranistin Christina Boner und Streichorchester sowie Jonas Kissling an der Orgel

Dienstag, 30. Mai

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 31. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kapuziner

Freitag, 2. Juni - Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Kapuziner
Jahrzeit für Lilly Müller-Mathys, Josef Bachmann-Wyss, Maria und Paul Meier-Gassner, Edwin Oegerli-Wyss

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 23. Mai**, im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von 16 bis 18 Uhr.

Herzlich willkommen!



MINISTRANTEN GUNZGEN
Ministranten
Kappel - Boningen

Schnupper-Minirunden

jeweils 18.30-20.00h
Kappel Minitreff
(Pavillon hinter dem Schulhaus)
Do 11. Mai 23
Do 1. Juni 23 (in der Kirche)
Do 22. Juni 23
Gunzgen Pfarreiheim
Do 25. Mai 23
Do 15. Juni 23 (in der Kirche)
Do 29. Juni 23

MINISTRANTEN HÄGENDORF-RICKENBACH

Schnupper-Minirunden

jeweils 18.30-20.00h
Hägendorf Miniwohnung
(Obergeschoss Pfarreizentrum, Eingang Gebäuderückseite)
Do 1. Juni 23
Do 15. Juni 23
Do 22. Juni 23 (in der Kirche)

Auskunft und Anmeldung zu den Minirunden gibt:
Edith Tester, Verantwortung Jurgendarbeit, edith.tester@kath-untergaeu.ch, 079 552 68 18

RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
KAPPEL-BONINGEN

Für die röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

Eine/n Kirchgemeindeschreiber/in (im Nebenamt)

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Unterstützung des Kirchgemeinderats und des Präsidiums in konzeptionellen und organisatorischen Belangen und in der Korrespondenz.
- Vor- und Nachbereitung der Kirchgemeinderatssitzungen und den Kirchgemeindeversammlungen inkl. Protokollführung. (Abendsitzungen)
- Weitergabe der Beschlüsse aus dem Protokoll an die betroffene Stelle.
- Verantwortlich für das Verwalten und Erschliessen des Archivs.
- Er/Sie unterzeichnet mit dem Präsidenten die Erlasse der Kirchgemeinde und vertritt diese mit ihm nach aussen.

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, stilsicher
- Motivierte Persönlichkeit mit viel Engagement, Freude und Durchsetzungsvermögen
- Flexibel, teamfähig und verantwortungsbewusst
- Flair für die selbständige Durchführung der Arbeiten
- Mitgliedschaft in einer Landeskirche
- Vorzugsweise wohnen Sie im Untergäu

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten, Home-Office möglich
- Vielseitige Tätigkeit mit weitreichender Selbständigkeit
- Zeitgemässe Entlohnung

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Bewerbungsadresse:

Röm. Kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen, p.A. Verena Moser, Im Bättel 254, 4618 Boningen oder online an: personal.kappel@kath-untergaeu.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen

vom Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Traktanden
3. Rechnung 2022
 - a) Erläuterung der Rechnung 2022
 - b) Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 - c) Genehmigungen
4. Einheitsbezug der Steuern
5. Neuauflage Benützungsreglement Pfarreiheim
6. Mitteilungen
 - aus unserer Kirchgemeinde und Pfarrei
 - aus dem Seelsorgeverband
7. Verschiedenes

Die Rechnung 2022 liegt 10 Tage vor der Versammlung im Schriftenstand der Kirche in Gunzgen zur Einsicht auf. Sie kann auch bei der Verwalterin Michelle Fürst, wohnhaft in Kappel, eingesehen werden. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt bei der Kirchgemeindeschreiberin Sandra Aerni zur Einsicht auf.

Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein an der Versammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Gunzgen

Präsidentin *Jacqueline Krähenbühl*

Schreiberin *Sandra Aerni*

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 20. Juni 2023, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal Kappel

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Nachtragskredite 2022
3. Jahresrechnung 2022
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
4. Antrag: Mandat für Sondierungsgespräche einer Kirchgemeindefusion
5. Informationen
 - a) Seelsorgeverband
 - b) Allgemeines der KG Kappel-Boningen
6. Verabschiedungen
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Versammlung vom 13. Dezember 2022 wurde vom Kirchgemeinderat genehmigt und kann im Pfarrhaus-Sekretariat eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen

Mutation im Kirchgemeinderat

Nachnomination bei Vakanzen (Proporz) gemäss § 127 Absatz 1-3 GpR und stille Wahl. Infolge Vakanz im Kirchgemeinderat Hägendorf-Rickenbach, kann ein Sitz nicht durch Nachrücken besetzt werden.

Gemäss Wahlvorschlag der Liste «Miteinander» eingegangen am 19.04.2023, wird somit für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 per 15.05.2023 als ordentliches Mitglied des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach als gewählt erklärt:



Iodice Raffael, Jahrgang 1991, stv. Geschäftsleiter/Maler, wohnhaft in Hägendorf.

Gemäss § 127 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) gilt die vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt.

Hägendorf, 02.05.2023

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG Hägendorf-Rickenbach
Kirchgemeindeschreiberin: *Diana Penzkofer*

Es lohnt sich, vor unseren wunderbar geschmückten Marien-Altaren in unseren Kirchen im Seelsorgeverband zu verweilen:



Ein herzliches Dankeschön allen stillen Beteiligten, die zu dieser Pracht beigetragen haben.

Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach: Neues Ratsmitglied



An der Sitzung vom 26. April 2023 konnte Alain Buchmüller als neuer Kirchgemeinderat und zuständig für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit durch die Präsidentin Monika Flückiger vereidigt werden. Alain Buchmüller (27) stammt aus Kappel, wo er in jungen Jahren als Ministrant in der Pfarrei wirkte, und ist nun wohnhaft im Bachmattweg in Hägendorf. Beruflich ist er im internationalen Handel mit Früchten und Gemüse tätig. Neben seiner Berufstätigkeit hat er noch viele weitere Leidenschaften. So geht er gerne ins Gym, ist ein begeisterter Leser und ein absoluter Film- und Serienjunkie. Zudem hat er eine ausgeprägte Vorliebe für schnelle Autos und Motorräder und verfolgt regelmässig mit grossem Interesse Rennen auf der ganzen Welt. Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Alain Buchmüller.

Singmorgen «Psalmen»

27. Mai 2023,
10-13 Uhr
Kappel, Pfarreisaal,
Mittelgäustrasse 31
Leitung: Jan Thomer

Willkommen sind alle Singfreudigen
zum gemeinsamen Musizieren,
unverbindlich und ohne Vorbereitung!

Anmeldung inkl. Stimmlage
bis 20. Mai an sekretariat@kmv-og.ch
Chore möglichst als Sammelanmeldung

Biszahlung im Voraus erwünscht
(IBAN: CH44 8080 8009 3758 8467 6),
vor OH - Twint, bar

Kosten:
CHF 20 für KMV-Mitglieder,
andere CHF 30

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentz
Susanne Ketelsen

Pfarreileitung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan
Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservationen
· Pfarreihem Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihemgunzgen@bluewin.ch

· Pfarreizentrum Hägendorf:
· Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 20. Mai

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für: Emil und Rosa Frey-Müller,
Bernhard Baumgartner, Margrith Schumacher
von Arx, Gottlieb und Rosa Frey-Nussbaumer
Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 21. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Freitag, 26. Mai

18.00 Maifreitagsgottesdienst
mit anschliessendem Maifreitagfest

Samstag, 27. Mai

18.30 Gottesdienst
Kollekte für die diözesane Stiftung Priesterseminar St.
Beat Luzern

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Gottesdienst zum Pfingstfest
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 31. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 01. Juni

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 03. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit: Lilly und Walter von Arx-Moser
Martha und Ignaz Kamber-Müller, Emilie und
Arnold Frey- von Burg, Sonja Gmür-Frey, Max
Frey-Härdi, Emma und Anton von Arx-Schwab,
Elsy Frey-von Arx

Sonntag, 04. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Maifreitagfest



findet statt:

Freitag, 26. Mai 2023 18.00 Uhr Gottesdienst

Anschliessend:

Turmbesichtigung

Spiel und Spass

Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Chum doch au..... mer freue eus.

Erstkommunion

«Im Garten Gottes»

Mit dem Jahresthema «Im Garten Gottes» bereiten sich die Kinder seit Beginn des Schuljahres auf ihre Erstkommunion am Weissen Sonntag, 16. April 2023, vor. In unserer Vorbereitungszeit überlegen wir uns, was es alles in Gottes Schöpfung zu entdecken gibt. Was sind unsere Lieblingsplätze?

Welche Tiere mögen wir? Was sind unsere Lieblingsblumen?



Im Herbst waren wir sogar «kleine Gärtner» und haben einige Tulpen gepflanzt. Diese wuchsen unter Gottes Himmel und schmückten schliesslich am grossen Fest die Kirche. Unsere selbstgepflanzten Tulpen, das Gestell mit den mitgebrachten Broten und ein grosses, farbiges Tuch waren in der Kirche zu bewundern. Auf dem Tuch entdeckte man gebastelte Vögel und Schmetterlinge am Himmel, bunte Fische im See, Schafe und ein Hirte auf der Wiese, Äpfel und Marienkäfer im Baum und Tulpen in deren Stängel die Namen der Kinder angeschrieben waren. Als Zeichen unserer Gemeinschaft und als Erinnerung an die Versöhnungsfeier am Tag zuvor gaben sich einige Menschenkinder die Hände.

Trotz Regenwetter liess sich niemand die gute Laune nehmen. Anstelle der Sonne schenkten uns die Kinder vor, während und nach dem Gottesdienst mit ihren vor Freude strahlenden Gesichtern viel «Wärme und Licht». Sie haben gemerkt, dass jedes Geschöpf in Gottes Garten einzigartig und wertvoll ist. Mit dem gemeinsamen Singen der Lieder und dem Lesen der verschiedenen Texte haben die Kinder dazu beigetragen, dass die Erstkommunionfeier so eindrücklich war. Voller Staunen und grosser Freude durften die sieben Mädchen und acht Jungen das «Brot des Lebens» empfangen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst empfing die Wangener Dorfmusik die Kinder und ihre Gäste, gut geschützt vor dem Regen, auch in diesem Jahr im Zelt. Gemeinsam durften wir ein feines und liebevoll vorbereitetes Apéro geniessen.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag den Kindern in guter Erinnerung bleiben wird.

*Karin Felder-Berger,
Verantwortliche Erstkommunionvorbereitung*



Firmung



Glaube Liebe Hoffnung

Zu diesem Thema luden die Firmlinge ihre Gäste am 06. Mai zum Firmgottesdienst ein.

Wunderschöne Orgelklänge – sowie das eindrückliche Trompetenspiel – passende Texte von den Jugendlichen machten diese Feier zu etwas ganz besonderen.

Liebe Neugefirmt

Mit dem Sakrament der Firmung seid ihr nun gestärkt durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Von Herzen wünschen wir euch:

Für jedes Problem einen guten Glauben

für jede Sorge eine Hoffnung

und für jeden Tag eine Handvoll Liebe.

Glaube Liebe Hoffnung.

Wir danken euch für das Vertrauen.

Vielen Dank an alle die zu diesem Festgottesdienst beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gehört dem Bischofsvikar Georges Schwickerath für seine liebevollen, zum Thema passenden Worte und Gebete.

Anschliessend konnten alle Beteiligten bei strahlendem Wetter unter dem Kastanienbaum einen feinen Apéro geniessen.

*Im Namen des Firmteams
Edith Mühlematter*



Fotos: Markus Wolf



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 21. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 24. Mai

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten,

Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 27. Mai

13.30 Trauung Michèle Truffer und Severin Sägesser

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Festgottesdienst mit Andrea-Maria Inauen und

Dominic Kalathiparambil, Kirchenchöre

Pastoralraum Gösgen,

parallel Kindergottesdienst

anschl. Apéro riche (siehe Seite 16)

Mittwoch, 31. Mai

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juni

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

18.00 Beginn Lange Nacht der Kirchen, siehe Seite 16

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 20. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 25. Mai

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE,

Schwester Hildegard

Freitag, 26. Mai

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Niedergösgen

(siehe Seite 16)

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juni

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 20. Mai

18.00 Jubilate

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Niedergösgen

(siehe Seite 16)



Jubilate

Taizé-Feiern
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 20. Mai, 18 Uhr
Katholische Kirche Winznau

Kollekten im Pastoralraum

20./21. Mai: Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

28. Mai: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern



Lostorf

St. Martin

Samstag, 20. Mai

18.00 (my) safe place, Feier für Jugendliche ab 14

Sonntag, 21. Mai

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 24. Mai

19.00 Friedensgebet

Freitag, 26. Mai

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Dominic Kalathiparambil

Samstag, 27. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Niedergösgen

(siehe Seite 16)

Mittwoch, 31. Mai

19.00 Friedens-Maiandacht, Andrea-Maria Inauen

mit der Frauengemeinschaft

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 21. Mai

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 25. Mai – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 28. Mai – Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Niedergösgen

(siehe Seite 16)

Donnerstag, 1. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,

Jobin John Vaipumepurath

anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 20. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Taufe von Andrin Nik Eng

Dienstag, 23. Mai

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 24. Mai

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 26. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,

Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 27. Mai

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Mai - Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Niedergösgen

(siehe Seite 16)

Pfingstmontag, 29. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 30. Mai

19.00 KEINE Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Mai

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 1. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,

Jobin John Vaipumepurath

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,

Jobin John Vaipumepurath

18.00 Abwechslungsreiches Programm im Rahmen

der Langen Nacht der Kirchen bis 23.30 Uhr

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

«Quelle der Kraft»

Pastoralraumgottesdienst zum Pfingstfest



Dieses Jahr sind alle Angehörigen der katholischen Kirche Region Gösgen am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10 Uhr zum Festgottesdienst in der Schlosskirche Niedergösgen eingeladen. Zum Thema «Quelle der Kraft» werden Andrea-Maria Inauen und Christoph Mauerhofer eine interaktive Predigt gestalten.

Gastsänger:innen willkommen!

Wer im Fest-Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, als Gast im grossen Chor mitzusingen.

Es genügt, an der Hauptprobe teilzunehmen, die am Freitag, 26. Mai um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Niedergösgen stattfindet. Anmeldungen sind erbeten bis 24. Mai an Christoph Mauerhofer: christoph.mauerhofer@pr-goesgen.ch

Paralleler Kindergottesdienst

Die Feier für die Kinder im nahen Pfarreiheim wird von Caroline Giada und Mirjam Rippstein geleitet.

Der anschliessende **Apéro riche** – offeriert von der Kirchgemeinde Niedergösgen – gibt Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und «geistreiche» Gespräche zu halten!

Lange Nacht der Kirchen – in allen sechs Pfarreien!

Am 2. Juni 2023 laden auch in diesem Jahr zahlreiche Pfarreien und Kirchengemeinden in der Schweiz, Deutschland und Österreich zur «Langen Nacht der Kirchen 2023» ein.

Auch im Kanton Solothurn wird dieses grosse, ökumenische Projekt an vielen Orten stattfinden.

Es freut uns sehr, dass sich zahlreiche Engagierte unserer sechs Pastoralraumpfarreien bereit erklärt haben, aktiv und vor allem kreativ bei der Planung und Durchführung mitzuwirken.

In unseren Pfarreien können Sie verschiedenste Angebote aus Kultur, Kunst, Musik ... geniessen und so «Kirche» einmal von einer anderen Seite erleben. Erfahren Sie Gemeinschaft und entdecken sie mehr «Kirche» – wir freuen uns auf Sie!

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Erstkommunion



Am 7. Mai durften unsere Erstkommunionkinder Jesus Christus im Heiligen Brot empfangen. Jesus kam und kommt in unsere Mitte immer wieder im gemeinsamen Brot teilen, Singen, Feiern und Beten. Möge euch Diego, Lara, Karl, Leonella, Selma, Javier- Enea, Vanessa und Cristian dieser Tag immer in guter Erinnerung bleiben.
Allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Gudrun Schröder

AGENDA

- **Mittwoch, 24. Mai 2023 um 19.00 Uhr**
Elternabend Firmung
- **Mittwoch, 24. Mai 2023 um 19.00 Uhr**
FMG Maibummel Treffpunkt Falkensteinplatz

Pfingstgottesdienst und Lange Nacht der Kirchen

Am Sonntag, den 28. Mai 2023 findet um 10 Uhr der Pastoralraum-Pfingstgottesdienst in der Schlosskirche statt. Details finden Sie oben im Pastoralraumteil.

18:00 bis 19:00 Uhr

Ein Schloss? Eine Kirche? – Da muss doch auch ein Schatz sein!

Für Kinder und Junggebliebene gibt es viel Spannendes & Überraschendes in und um die Schlosskirche zu entdecken.

19:00 bis 21:30 Uhr

Spiel und Spass für alle (Kinderbetreuung)

Damit alle dabei sein können, bieten die Ministranten eine Kinderbetreuung an. Bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim.

19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Die nächste Generation: Ganz schön kreativ!

Mehr als 20 Jugendliche der Kreisschule Mittelgösgen gestalten unter der Leitung von Philipp Müller und Cyril Mauderli einen märchenhaften Hörgegnuss! Das «Theaterensemble KSMG» bietet eine kreative, unterhaltsame und einfach tolle Interpretation des Märchenklassikers «Aschenbrödel». Der «KSMG Chor» wird uns mit seinen Liedern begeistern, mitreissen und - wer weiss – verzaubern.

20:45 Uhr bis 21:15 Uhr

Voller Klang

Ein wenig protzig ist es schon, dieses Geläut, denn ist mit einem Gesamtgewicht von 15,4 Tonnen das grösste im Kanton Solothurn und eines der grössten in der Schweiz. Wir zeigen einen Film von der Glockenweihe 1962.

21:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Orgel Musik und Lyrik: Glockenklang im Mondenglanz
Geniessen Sie wunderbare Orgelklänge und lyrische Texte zum Thema Licht und Glocken mit Anastasia und Roman Stahl.

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 21. Juni 2023

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: im Saal des Pfarreiheimes

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:in
4. Genehmigung Jahresrechnung 2022
5. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2022 liegt ab Anfang Juni in der Kirche auf. Die übrigen Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung können zudem beim Präsidenten, Beat Fuchs (Tel.: 062 849 39 51) auf Voranmeldung eingesehen werden. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.
Der Kirchenrat



Wir stricken gemeinsam!

Alle Strickbegeisterten treffen sich am Mittwoch, den 7. Juni um 18.45 Uhr auf dem Falkensteinplatz. Danach besuchen wir gemeinsam den Wollladen, um Modelle und Wolle auszusuchen. Am Mittwoch, den 14. Juni um 19.30 Uhr stricken wir dann gemeinsam mit jenen, die schon eine Strickarbeit zur Hand haben. Auf gemütliche «Lesmi-Öbe» freut sich der Vorstand der FMG. Diejenigen, die den Wollladen besuchen möchten, melden sich bitte bei Ursula Meier (062 849 45 71) bis Dienstag, 6. Juni 2023 an.

Trauung

Am 27. Mai 2023 feiern Michèle Truffer und Severin Sägesser in der Schlosskirche ihre Trauung. Wir wünschen dem Brautpaar auf dem gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Jahrzeiten

So 28.5. 10.00 Uhr Edith Aregger, Marie Spielmann, Peter Spielmann-Gossner

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Schwester Hildegard wurde 80



Ein schönes Fest begleitete mich an meinem 80. Geburtstag. Persönliche Wünsche, Karten, Blumen, Telefonate und Geschenke überraschten mich total. Auch im Namen meiner indischen Mitschwester ein herzliches Vergelt's Gott! Ich durfte ihnen den grossen Betrag von Fr. 2100.– überweisen. Dem Kirchenrat, Pfarreirat, und dem Einsatz der Helferinnen und Helfer ein besonders herzliches Dankschön. Wie habe ich das verdient? Mir wird der Tag immer in freudiger Erinnerung bleiben. Für diesen schönen Tag, zu dem Ihr alle viel beigetragen habt, danke ich nochmals herzlich.

Liebe Grüsse Sr. Hildegard

AGENDA

- **Mittwoch, 24. Mai, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Erstkommunion, Sonntag, 7. Mai



Am Sonntag, 7. Mai sind sechs Erstkommunionkinder zum ersten Mal Jesus im heiligen Brot begegnet. Unter dem Motto «Jesus mitten unter uns» fand Jesus in diesen Kindern ein neues Zuhause. Ich wünsche den Erstkommunionkindern und ihren Familien noch viel Freude und Begeisterung auf ihrem Glaubensweg, damit sie diese Liebe von Jesus immer neu erfahren dürfen!

Mirjam Rippstein, Katechetin

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

An der «Langen Nacht der Kirchen» vom 2. Juni 2023 lassen sich viele Kirchen auf vielfältige Weise entdecken: literarisch, musikalisch, kulturell, kulinarisch, spirituell. Auch die Kirche von Obergösgen öffnet am **Abend vom 2. Juni** die Tür für alle. Der Pfarreirat lädt zu einem bunten Programm ein und freut sich auf Ihren Besuch.

18.00 Uhr Glockengeläut

Die Glocken der katholischen Kirche läuten die «Lange Nacht der Kirchen ein».

18.00 Eröffnung Bistro unter dem Kastanienbaum
Hier geniessen Sie eine schöne Stimmung am Feuer. Gemütlich zusammensitzen, diskutieren und an der Feuerschale eine Wurst oder ein Schlangengebrot bräteln.

18.00 – 21.30 Schatzsuche rund um die Kirche
Bei der Schatzsuche können alle Neugierigen, ob Gross oder Klein, Spannendes und Interessantes rund um unsere Pfarrkirche entdecken.

18.30 – 19.15 Unsere Jugend musiziert
Es erwartet Sie ein buntes Konzert der Kidsband und der Musikschule Obergösgen.

19.45 – 20.30 Kunstführung durch Lucio Zanello
Im Kirchenraum sind Werke des Künstlers ausgestellt. Er steht zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Paolo Beghini begleitet den Rundgang mit zarten Gitarrenklängen.

20.45 – 21.15 Geschichte in die Nacht für Gross und Klein

Auf der Empore der Kirche liest Katharina Rippstein eine spannende Geschichte vor.

21.30 – 22.30 Konzert von Acoustic Soul
Acoustic Soul ist die Band, die Sie mit ihrem vielfältigen Repertoire verzaubern wird. Von Soul bis Pop interpretiert das Quartett die Songs auf ihre charmante Art und Weise. Eine fröhliche Mischung zum Tanzen oder Träumen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 20.5. 18.00 Uhr Bruno Straumann-Fischlin, Anton und Nina Wechsler-Kretz, Walter und Hedwig Giger-Spielmann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Erstkommunion

Am Weissen Sonntag durften sieben Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Der Festgottesdienst stand unter dem Thema «Jesus mitten unter uns».

Liebe Julia, Luana, Mia und Noemi, lieber Linus, Patrice, Jan und Romeo, mit eurem engagierten Mitmachen und eurer inneren Freude habt ihr diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem werden lassen!



Pflegt eure Freundschaft zu Jesus mit Sorgfalt und Liebe. Er wird euch auf eurem Lebensweg begleiten und beschützen. Das wünsche ich euch von Herzen! Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an den Kirchenchor Winznau und an die Musikgesellschaft Winznau, die diesen besonderen Tag umrahmt haben.

Eure Katechetin, Brigitt von Arx

Jubilate – Taizé-Feier am 20. Mai

Um 18 Uhr feiern wir in der Kirche Winznau eine Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Freitag, 2. Juni - Lange Nacht der Kirchen

Wir laden alle herzlich zu den abwechslungsreichen, spannenden, genussreichen, überraschenden Angeboten in unserer Kirche ein.

Mit Glockengeläut ab 17.45 Uhr und Begrüssung um 18 Uhr beginnt die lange Nacht der Kirchen. Bitte informieren Sie sich über die einzelnen Programmpunkte via Flyer, Programm oder LANGENACHTDERKIRCHEN.CH
Wir freuen uns auf Sie!

Impression von der Auferstehungsfeier am Oster-sonntagmorgen



Sternstundenreise nach Solothurn vom 10. Mai



Die diesjährige Sternstundenreise ging von Winznau in die Stadt Solothurn. Unser Weg führte uns direkt über die Aare zur Bischofskirche, der St. Ursenkathedrale. Nach der Besichtigung konnte der hohe Kirchturm bestiegen werden. Grandios war die Aussicht! Im alten Zeughaus erfuhren die Kinder einiges über Menschen, die Solothurn vor Krieg, Tod und Elend bewahrten, in dem sie sich vor Kanonen stellten, oder über Bruder Klaus, der sich für ein friedliches Miteinander einsetzte. Bald darauf hatten die Kinder die herausfordernde Aufgabe zu lösen, alle 11 Brunnen der Altstadt zu finden und diese per Selfie zu fotografieren. Was für ein Spass! Die Kinder meisterten die Aufgabe super.

Denise Haas, Verantwortliche Sternstunde und Susi Froelicher, Katechetin in Winznau

AGENDA

- **Dienstag, 23. Mai um 19 Uhr**
Strick-Abend, Pfarrsaal, FG Winznau
- **Freitag, 26. Mai um 9 Uhr**
Elki-Kafi, Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Einladung zur 76. GV des Kapellenvereins St. Antonius

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Antoniuskapelle am Freitag, den 26. Mai, führt der Kapellenverein seine ordentliche Generalversammlung 2023 durch. Sie findet in der Kapelle statt. Anschliessend an die Versammlung offerieren wir den Anwesenden einen kleinen Imbiss. Die Vereinsmitglieder und alle, denen die Pflege des Mahrer Antonius-Heiligtums ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer:innen.

Pastoralraumgottesdienst an Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 28. Mai um 10 Uhr wird der Pastoralraum-Gottesdienst mit dem Thema «Quelle der Kraft» in der kath. in Niedergösgen gefeiert. Die Kirchenchöre des Pastoralraumes umrahmen die Feier musikalisch. Parallel dazu wird ein Kindergottesdienst angeboten. Anschliessend sind alle zum Apéro richte eingeladen.

Friedens-Maiandacht

Die Maiandacht der Frauengemeinschaft wird zusammen mit dem Friedensgebet am Mittwoch, 31. Mai um 19 Uhr gefeiert. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sigristenhaus.

Herzliche Einladung zur Sternstunde

Alle Kinder der 4. bis 6. Klasse sind am Mittwoch, den 31. Mai von 14 bis 16 Uhr im Sigristenhaus zum Thema «Vertrauen auf Gott» eingeladen. Anmeldung bis 29. Mai an Marianne Marthino, Tel. 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch



AGENDA

- **Mittwoch, 31. Mai, 19 – 20.30 Uhr**
Firmvorbereitung
- **Samstag, 3. Juni, 10 – 11.30 Uhr**
Firmvorbereitung



Rückblick Erstkommunion



Am 30. April durften 7 Kommunionkinder das heilige Brot empfangen. Unter dem Motto «Jesus mitten unter uns» konnten die Kinder am Tisch von Jesus Gast sein und ihn mitten im Herzen spüren. Weiterhin wünschen wir viel Freude auf dem gemeinsamen Weg mit Jesus und dass seine Liebe immer wieder erfahrbar wird.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Co-Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Co-Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 062 298 18 73
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Weisser Sonntag 2023



Dankbar und voll Freude können unsere zwei Erstkommunionkinder mit ihren Familien auf das Fest vom Weissen Sonntag zurückblicken. Am Samstag, 10. Juni sind alle Erstkommunionkinder im Pastoralraum zum gemeinsamen Ausflug eingeladen.

AGENDA

- **Montag, 22. Mai von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

- **Samstag – Montag, 27.-29. Mai**
Pfingstlager der Jubla-Minischar

Pastoralraumgottesdienst an Pfingsten

Dieses Jahr feiern wir den Festgottesdienst von Pfingsten am 28. Mai um 10 Uhr in der Pfarrei Niedergösgen. Nähere Angaben finden Sie im allgemeinen Teil des Pfarreiblattes. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich unter Tel. 062 849 17 41 / 077 459 80 90.

Lange Nacht der Kirchen

In der katholischen Kirche Stüsslingen laden wir ein zum «Genuss am langen Tisch» am Samstag, 2. Juni von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr. Geniessen Sie in stimmungsvoller Atmosphäre an der langen Tafel ein feines Essen. Die ORE CREEK RAMBLERS bieten Ihnen dazu musikalische Leckerbissen. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich. Reservierungen an Esther Jetzer per Mail: esther.jetzer@pr-goesgen.ch oder per Telefon: 062 849 17 41 / 077 459 80 90 von 18.00 – 20.00 Uhr. Anmeldeschluss ist der 23. Mai. Mehr Infos dazu siehe Homepage.

Kath. und ref. Kirche Lostorf
„Von Kirche zu Kirche unterwegs“

02.06.23
LANGE NACHT DER KIRCHEN

18:00-18:15 **Eröffnung**

Auf dem Friedhof
Erich Leimgruber, Alphorn

18:15-22:30 **Apéro und Gespräche an der Feuerschale**
Vor der kath. Kirche in Lostorf

19:00-20:00 **Chasperli «Im Chasperli sis Wunderchschli»**
In der kath. Kirche in Lostorf
erCELLOnge, Wort & Musik,
Peter Zundel & Chantal Langlotz

20:00-20:30 **Auf dem Weg von Kirche zu Kirche**

20:30-21:30 **Konzert zum Mitsingen und Geniessen**
In der ref. Kirche in Lostorf
Lasst euch überraschen!

21:30-22:00 **Kaffee und Kuchen**
Vor oder in der ref. Kirche in Lostorf

22:00-22:30 **Taizé-Andacht**
Vor oder in der ref. Kirche in Lostorf
Musicalostra

Niederamt
EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

Katholische Kirche Region Gösigen
Pfarrei St. Martin, Lostorf



Mitteilung aus dem Kirchgemeinderat

Ursula Jäggi tritt die Nachfolge von Fabienne Montalto als Kirchgemeindeschreiberin ab 1. Januar 2023 an. Der Kirchgemeinderat dankt Fabienne Montalto für ihren grossen Einsatz als Schreiberin und wünscht Ursula Jäggi einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Jahrzeit

Fr 26.5. 19.30 Uhr in Mahren
Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein, Fritz und Margaritha Dietschi-Schumacher
Sa 27.5. 18.00 Uhr Karl und Louise Huber-Suter, Marie Peier-Senn

Aktion Herzkissen nähen



Dank vielen fleissigen Frauen aus Winznau, Stüsslingen und Lostorf konnten 174 Herzkissen hergestellt werden. Weitere Bilder zu diesem Anlass: siehe Homepage der katholischen Kirche Gösigen.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der himmlische Gastgeber, hat am 4. April Ursula von Arx-Kunz im 63. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen. Gott schenke ihr seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 21.5. 11.00 Uhr Rosa und Josef Gisiger-Meier, Arnold und Marie Käser-Gubler, Theres Schulthess-Näf

Keltische Klänge in Dulliken

Mit keltischen Klängen füllt sich die Kirche am Pfingsttag in Dulliken. Die irische Band «Crónán» aus Olten sorgt für gute Stimmung und begleitet den Projektchor und alle, die den Gottesdienst um 09.45 Uhr besuchen. Herzlich willkommen!



Pfingstgottesdienst in Dulliken

Keltische Klänge

Kirchenchor und Gäste
unter der Leitung von Ulrika Mészáros
begleitet von der irischen Band
Crónán

"Die Saat geht auf" – die deutsche Version der
"Mass of the Celtic Saints" von Liam Lawton
mit Refrains zum Mitsingen für alle



Pfingstsonntag, 28.5., 09.45 Uhr
in der kath. Kirche, Dulliken

Mitteilung aus dem Pastoralraum

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Pastoralraum Pfarrer Devadanam Yammani den Pastoralraum Ende November verlässt, um in einem anderen Pastoralraum als Priester tätig zu sein.

Wir bedauern diese Entwicklung. Wir hoffen, dass wir eine gute, zukunftsorientierte Lösung für unseren Pastoralraum finden werden.

Präsident Zweckverband
Franz-Xaver Schenker

Wir machen Geschenke um dem anderen zu zeigen, dass wir ihn mögen. Mit Pfingsten wurde ein neuer Anfang gesetzt. Freude und Dankbarkeit für das Geschenk des Heiligen Geistes sind die Themen für Pfingsten.

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Aber... den Heiligen Geist gibt es ja schon viel länger. In der Bibel erinnern wir auch an Geschichten, in denen der Heilige Geist ganz wichtig war. Gott hat schon einmal seinen Geist auf eine Versammlung von Menschen gegeben. Auch dabei wurden Menschen mutig und stark, Gottes Auftrag auszuführen. Damals ging es um das Volk Israel in der Wüste.

Im Neuen Testament hat Gott 70 Menschen mit seinem Geist ausgestattet, damit sie gemeinsam das Volk leiten, damit sie die Verantwortung untereinander aufteilen; damit nicht einer alles können muss, sondern jeder mit seiner Gabe dazu beiträgt, dass das ganze Volk heil im gelobten Land ankommt.

Der Geist Gottes bewirkt, dass viele verschiedene Menschen zusammen an einer Sache arbeiten können. Wir kommen zusammen aus unterschiedlichen Gemeinden, ja sogar Kirchen. Aber wir glauben an den einen Jesus Christus.

Wir sind auf der Suche, aber wir bemühen uns nach besten Kräften auf dem Weg zu gehen, den Jesus uns vorgelebt hat. Manchmal geraten wir aneinander, weil es uns so schwer fällt zu verstehen, dass andere Menschen ihren Glauben anders leben als wir. Aber ich meine: Das ist auch ein Zeichen dafür, dass wir mit Herzblut bei der Sache sind, dass unser Glaube wichtig ist.

Und so ist gerade an Pfingsten eine gute Gelegenheit sich daran zu erinnern, dass wir untereinander verbunden sind durch den Heiligen Geist.



Versöhnungsweg 22

Versöhnungsweg

Wie jedes Jahr im Frühling findet der Versöhnungsweg der Fünftklässler statt. Diese Jahr wird der Versöhnungsweg für alle Fünftklässler in Däniken durchgeführt. Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist als eines der sieben Sakramente etwas ganz Besonderes. Ein Zeichen, durch das der Mensch seinen Glauben bezeugt und die Liebe Gottes ganz konkret erfahrbar wird.

Der Versöhnungsweg soll Kinder und Erwachsene dazu anregen, über das eigene Leben und das damit verbundene Beziehungsnetz nachzudenken. Gemeinsam mit einer erwachsenen Vertrauensperson gehen die Kinder einen «Versöhnungs-Weg», indem sie an verschiedenen "Stationen" in der Kirche über ihr Leben nachdenken und ins Gespräch kommen können.

Die Kinder werden an Religionsblocknachmittage auf diesen Anlass vorbereitet. Entsprechende Informationen wurden Ihnen übermittelt.

Zusätzlich werden aber auch jährliche Buss- und Versöhnungsfeiern für Interessierte angeboten. Falls Sie ein persönliches Gespräch oder eine Beichte wünschen, setzen Sie sich mit uns in Kontakt. Wir stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung damit Belastendes tragbar wird.



Pfingsten

Jede Geburt bringt etwas vollkommen Neues hervor. Und jeder Geburtstag erinnert daran. Wir gratulieren zum Geburtstag, weil wir uns darüber freuen, dass es den anderen gibt. «Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst.»

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 20. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Jahrzeit für Ursula Frey-Gassler, René Roth,
Paul Arnold-Spielmann und Hans-Peter
Opplinger
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 21. Mai

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Maiandacht zum Thema «Maria in der
betenden Gemeinde» mit Therese Studinger
und Käthy Wollschlegel

Montag, 22. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Mai

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 25. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Hochfest Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

9.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Der Kirchenchor, singt die deutsche Version der
irischen Messe «Mass of the Celtic Saints» von
Liam Lawton, begleitet von der irischen Band
Crónán. Leitung: Ulrika Mészáros
anschliessend Apéro

Kollekte: Diözesane Stiftung Priesterseminar Luzern

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 29. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Mai

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Donnerstag, 31. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 20. Mai

16.00 Es findet kein Italienergottesdienst statt.

Sonntag, 21. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Jahresgedächtnis für Stjepan Nisandzic
JZ für Marie Schenker
JZ für Edith Kaufmann

Kollekte: Mediensonntag

18.00 Musikalische Maiandacht mit Marienliedern
und Gebeten

Freitag, 26. Mai

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit
Danam Yammani

Samstag, 27. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Hochfest Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar
St. Beat Luzern

Mittwoch, 31. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John –
Frauengottesdienst

Gretzenbach

Peter und Paul

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Dulliken

Samstag, 20. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Dulliken

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Schönenwerd

Sonntag, 21. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Schönenwerd

Hochfest Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin.
Musikalische Gestaltung: mit der
Organistin A. Ivanova

Kollekte: Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Däniken

St. Josef

Freitag, 19. Mai

17.30 Rosenkranz

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Dulliken

Samstag, 20. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Dulliken

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Schönenwerd

Sonntag, 21. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Schönenwerd

Mittwoch, 24. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 26. Mai

17.30 Rosenkranz

Hochfest Pfingsten

Samstag, 27. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani.
Musikalische Gestaltung mit der ökum.
Chorgemeinschaft mit Gospellieder

Kollekte: Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Mittwoch, 31. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Walterswil

St. Josef

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Dulliken

Samstag, 20. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Dulliken

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Schönenwerd

Sonntag, 21. Mai

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Schönenwerd

Freitag, 26. Mai

09.00 Rosenkranz für den Frieden

Hochfest Pfingsten

Sonntag, 28. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte: Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern



Im Wald Engelberg

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovruc@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Maiandacht

Unsere zweite Maiandacht aus der Reihe «Begegnungen» feiern wir am **21. Mai um 17.30 Uhr** zum Thema «Maria in der betenden Gemeinde».

Gestaltung: Therese Studinger und Käthy Wollschlegel

Musik: Silvia Trautweiler, Flöte.

Herzliche Einladung!

Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Juni überbracht.

Religionsunterricht

- *Religionsblockunterricht* ist für die 5. Klasse: am Freitag, 26. Mai von 9.15 bis 11.45 Uhr. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin.
- *Der Versöhnungsweg* der 5. Klasse findet am 3. Juni von 10.30 bis 12.00 Uhr in der kath. Kirche in Däniken statt.

AGENDA

- **Donnerstag, 25. Mai um 19.30 Uhr**
Kirchenratssitzung im Pfarrzentrum

Voranzeige:

Das Mitarbeiterfest findet voraussichtlich am **Donnerstag, 28. September** statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin. Weitere Informationen folgen.

Kirchenopfer Februar

11.02.	Unterstütz. Seelsorge Bistum	Fr.	75.75
22.02.	Diöz. Räte u. Komm.	Fr.	70.00
26.02.	Erdbebenopfer Türkei und Syrien, Caritas	Fr.	161.00
	Antoniuskasse Februar	Fr.	202.40

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Ein nicht alltägliches Geschenk



Die Bürgergemeinde Dulliken schenkte dem Kultusverein Dulliken, dem die St. Anna Kapelle bei den Wartburghöfen gehört, zwei neue von Josef Müller hergestellte Bänke. Diese zieren nun den Eingangsbereich der Kapelle. Von diesem Geschenk soll die Bevölkerung profitieren, die an Sonntagen des Sommerhalbjahrs recht zahlreich diesen Ort der Besinnung besucht und häufig eine Kerze anzündet.

Beno Meier

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 27. April ist im Alter von 61 Jahren **Herr Bruno Ciapponi**, Villenstrasse 1, verstorben.

Am 2. Mai rief Gott **Herrn Italo Celeste Bogo**, Tiergartenstrasse 18, in seinem 85. Lebensjahr zu sich. *Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.*

Taufe

Am **Sonntag, 21. Mai**, wird **Veronica Donatiello**, Tochter von Vanessa Martina und Giuseppe Donatiello, durch die Heilige Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Gottes Segen möge Veronica und ihre Familie auf dem gemeinsamen Lebensweg begleiten.

Musikalische Maiandacht mit Marienliedern und Gebeten

Sonntag, 21. Mai, 18.00 Uhr

In der röm.-kath. Kirche Schönenwerd

*Kaho Inoue, Sopran
Miyuki Okumura, Flöte
Mojca Lavrencic, Orgel*

Eintritt frei, Kollekte

In Schönenwerd wird die Tradition der Maiandachten besonders musikalisch hervorgehoben. Die drei Musikerinnen laden ein zum Verweilen, Beten, Hören und Zusammensein.

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**vom Sonntag, 21. Mai 2023, um 11.15 Uhr,
(im Anschluss an den Gottesdienst)
im Pfarreiheim**

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Rechnung und Revisionsbericht 2022
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Information der Seelsorge
8. Information vom Kultusverein
9. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern:

Tel.: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 31. Mai**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst im Pfarreiheim. Anschliessend treffen sich alle – natürlich auch die Männer – zu einem Trunk im Pfarreiheim.

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

In Ihren Schönenwerder Kirchen
organisiert vom ökumenischen 11erTeam

17.00–18.00 Röm.-kath. Pfarreiheim:
Basteln für Gross und Klein

18.00–18.45 Christkath. Stiftskirche:
Kirchenführung:
Die Geschichte der Stiftskirche

20.00-20.45 Röm.-kath. Kirche:
Dito-Kommunikationstheater
mit Tabea Wullmann

21.00-21.45 Ev.-ref. Kirchgemeindehaus:
Besinnliches und Vergnügliches
mit Reinhard Mundwiler

ab 18 Uhr Vor der röm.-kath. Kirche:
Festwirtschaft: Feines vom Grill
und Kuchenbuffet

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Erstkommunion in Gretzenbach



Wir blicken zurück auf eine wunderschöne Erstkommunion in Gretzenbach. Elf Kinder haben zum ersten Mal das heilige Brot empfangen.

Ihr Thema «mit Jesus zäme unterwegs» möge sie stets begleiten und tragen.

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Seniorenmittagstisch Gretzenbach

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am **Donnerstag, 25. Mai um 11.30 Uhr** im
Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen
bei:

V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Für Ihre Agenda

Chinderfiir bei der Hofhäsi Schmid in Gretzenbach

Am Sonntag, 11. Juni um 10.15 Uhr findet die Chinderfiir für einmal nicht in der Kirche statt, sondern draussen auf dem Hof von Familie Schmid in Gretzenbach (Kohlschwärzistr. 21).

Wir hören eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und basteln ein kleines B'haltis. Kinder ab 3 bis 6 Jahren, ihre älteren und jüngeren Geschwister, Eltern, Grosseltern... sind herzlich eingeladen.

Reservieren Sie sich dieses Datum für einen erlebnisreichen Sonntagmorgen auf dem Bauernhof...

Seniorenessen Däniken

Am **Donnerstag, 1. Juni um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54)

Maiandacht in Schönenwerd

Am **Sonntag, 21. Mai um 18 Uhr** findet in der kath. Kirche in Schönenwerd eine «musikalische Maiandacht» mit Marienliedern und Gebeten statt.

Der Wonnemonat Mai. Die Natur erwacht in voller Pracht zu neuem Leben. Die Blumen blühen und in den Wäldern herrscht emsiges Treiben. Es zwitschert und trillert zwischen hellgrünen Zweigen.

Vielen ist der Mai auch bekannt als Marienmonat. Ein Monat indem die Gottesmutter Maria bedacht und auch verehrt wird. Die Maiandachten gehören auch in Gretzenbach und Däniken zum Bestandteil des traditionell religiösen Brauchtums. Der Mai steht für das Leben und dafür das Jesus den Tod überwunden hat.

Gerne laden wir Sie ganz herzlich zu der musikalischen «Maiandacht» in Schönenwerd ein.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häffiger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Maiandacht in Dulliken

Am **Sonntag, 21. Mai**, um **17.30 Uhr**, in der röm.-kath. Kirche in Dulliken zum Thema «Maria in der betenden Gemeinde».

Musikalische Maiandacht in Schönenwerd

Am **Sonntag, 21. Mai**, um **18.00 Uhr**, in der röm.-kath. Kirche Maria Himmelfahrt. Herzliche Einladung.

Seniorenmittagstisch

Alle Seniorinnen und Senioren sind am **26. Mai**, um **12.00 Uhr**, herzlich zum gemeinsamen Mittagessen im ev.-ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kollekten Januar/Februar

Tischlein deck dich	69.00
Epiphanie für Kirchenrestorationen	51.60
Kollegium St. Charles Pruntrut	56.90
Regionale Caritas	67.70
Herzengel Erlinsbach	74.95

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

*Pfingstgebet
Heiliger Geist
Du Atem der Freiheit
atme in mir
und in der ganzen Welt
Du Strom des Lebens
ströme in mir
und in der ganzen Welt
Du Blitz der neuen Welt
blitze auf in mir
und in der ganzen Welt
Du Donner der Gerechtigkeit
dröhne in mir
und in der ganzen Welt
Du Rose des Friedens
blühe in mir
und in der ganzen Welt
(A. Rotzetter)*



(Foto: E. von Arx)



Hier wächst kein Gras mehr: Parc de Buisson-Rond in Chambéry im Juli 2022.

Klimaschutz: Ziele statt Verbote

Am 18. Juni stimmt die Schweiz über das Klima- und Innovationsgesetz ab

Bis 2050 soll die Schweiz ihre Treibhausgasemissionen auf eine Netto-Null reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht das Klimaschutzgesetz konkrete Fördermassnahmen vor. Auch die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» wirbt für ein Ja.

Zwei Jahre nach dem knappen Nein zum revidierten CO₂-Gesetz entscheiden die Schweizer Stimmberechtigten erneut über eine klimapolitische Vorlage. Das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit, kurz Klimaschutzgesetz, setzt auf Ziele und Fördermassnahmen statt auf Lenkungsabgaben und Verbote. Mit einem Ja zum Klimaschutzgesetz wird das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf eine Netto-Null zu senken, gesetzlich verankert.

Zudem sieht das Gesetz eine Förderung neuartiger Technologien und Prozesse sowie ein Impulsprogramm für Heizungersatz und Energieeffizienz vor. So fördert der Bund während zehn Jahren mit jährlich 200 Millionen Franken den Ersatz fossiler Heizungen sowie elektrischer Widerstandsheizungen durch erneuerbare Heizsysteme.

Fragen der Gerechtigkeit

Zu den Komitees, welche die Ja-Kampagne für das Klimaschutzgesetz unterstützen, gehört auch die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz», zu der sich kirchliche und christliche

Organisationen zusammengeschlossen haben. «Durch die Klima- und Umweltkrise sind die christlichen Kirchen und Organisationen herausgefordert, weil die Krise grundlegende Fragen der Gerechtigkeit, der Nächstenliebe, des christlichen Menschenbildes und der Konzepte von einem guten und gelingenden Leben für alle aufwirft», hält die Koalition in einer Stellungnahme fest. Klimaschutz sei für Christen/innen Teil einer umfassenden Schöpfungsverantwortung. Es gehe um den Schutz der Lebensgrundlagen für alle Lebewesen – heute und in Zukunft.

«Das Klimaschutzgesetz stellt einen solidarischen Beitrag der Schweiz zu mehr globaler Klimagerechtigkeit dar.»

Die Klimakrise sei auch eine soziale Krise. Sie betreffe alle, doch die in Armut lebenden Menschen trügen die Hauptlast, ohne das Problem verursacht zu haben. «Das 1,5-Grad-Ziel muss eingehalten werden, damit die Folgen für die Menschen im globalen Süden nicht noch drastischer werden», hält die Fastenaktion in einer Medienmitteilung fest. Und der Schweizerische Katholische Frauenbund schreibt: «Das Klimaschutzgesetz stellt einen solidarischen Beitrag der Schweiz zu mehr globaler Klimagerechtigkeit dar.»

Schweiz mitverantwortlich

Auch die Wissenschaft engagiert sich in der Kampagne für das Klimaschutzgesetz. Als kleines, aber international stark vernetztes Land sei die Schweiz sowohl für den globalen Wandel mitverantwortlich als auch von den Auswirkungen ausserhalb ihrer Grenzen betroffen, heisst es in einem Statement, das mehr als 230 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen unterzeichnet haben. Und: «Die Schweiz setzt als eines der wohlhabendsten und technisch fortgeschrittensten Länder durch ambitionierte und konsequent verfolgte Ziele wichtige Signale für den weltweiten Klimaschutz.»

Die Ablehnung der Totalrevision des CO₂-Gesetzes im Juni 2021 habe die Schweizer Klimapolitik geschwächt. Wie die Schweiz sei die Welt insgesamt bezüglich der Pariser Klimaziele nicht auf Kurs. Mit den aktuellen Massnahmen sei bis 2100 mit einer Erwärmung von knapp 3°C zu rechnen. Auch die Massnahmen des Klimaschutzgesetzes werden noch nicht ausreichen, um die in Paris vereinbarten Ziele zu erreichen, geben die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zu bedenken. Es sei aber ein entscheidender Schritt, da er der Wirtschaft und der Bevölkerung einen klaren Rahmen setze, innerhalb dessen sich die besten Lösungen durchsetzen würden.

Regula Vogt-Kohler

Mehr Informationen: www.klimaschutzgesetz-ja.ch

Schriftenlesungen

Sa, 20. Mai *Bernhardin von Siena*
Apg 18,23-28; Ps 47; Joh 16,23b-28.

So, 21. Mai 7. *Sonntag der Osterzeit*
Apg 1,12-14; Ps 27; 1 Petr 4,13-16; Joh 17,1-11a.

Mo, 22. Mai *Rita von Cascia*
Apg 19,1-8; Ps 68; Joh 16,29-33.

Di, 23. Mai *Renate*
Apg 20,17-27; Ps 68; Joh 17,1-11a.

Mi, 24. Mai *Dagmar*
Apg 20,28-38; Ps 68; Joh 17,6a.11b-19.

Do, 25. Mai *Beda der Ehrwürdige*
Apg 22,30; 23,6-11; Ps 16; Joh 17,20-26.

Fr, 26. Mai *Philipp Neri*
Apg 25,13-21; Ps 103; Joh 21,1.15-19.

Sa, 27. Mai *Augustinus*
Apg 28,16-20.30-31; Ps 11; Joh 21,20-25.

So, 28. Mai *Pfingstsonntag*
Apg 2,1-11; Ps 104; 1 Kor 12,3b-7.12-13; Joh 20,19-23.

Mo, 29. Mai *Pfingstmontag*
Apg 10,34-35.42-48a; Eph 4,1b-6; Joh 15,26 - 16,3.12-15.

Di, 30. Mai *Johanna*
Sir 35,1-15; Ps 50; Mk 10,28-31.

Mi, 31. Mai *Mechthild*
Sir 36,1-2.5-6.13.16-22; Ps 79; Mk 10,32-45.

Do, 1. Juni *Justin*
Sir 42,15-25; Ps 33; Mk 10,46b-52.

Fr, 2. Juni *Marcellinus und Petrus*
Sir 44,1.9-13; Ps 149; Mk 11,11-25.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt *KIRCHE* heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Verweilen am Mozartweg



WILLKOMMEN AM MONTAG, 5. JUNI, 18 UHR
Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist
Neuer Veranstaltungsort - freie Platzwahl

Mozarts Klarinettenkonzert

Monika Müller-Naef, lic. phil. Zürich,
Vortrag mit Musikbeispielen

Neu im Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist - gegenüber Villa im Park - Bushalt «Gemeindehaus» (Bus Nr. 3 alle 15 Min. Zofingen ab Bhf: '35 oder Rothrist ab Bhf: '49) **Auskunft:** Tel. 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch

Eintritt Fr. 20.– **Herzlich willkommen!**
www.mozartweg.ch www.praxiskeller.ch

CARITAS Solothurn

Forum Caritas Solothurn – öffentlicher Anlass
Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt und auf die Arbeitsintegration
Mittwoch, 31. Mai 2023, 18 bis ca. 20 Uhr
Jugendherberge Solothurn

Das Hilfswerk lädt regelmässig Fachpersonen und die Öffentlichkeit dazu ein, aktuelle sozialpolitische Fragestellungen zur Armut in der Schweiz zu diskutieren. Dieses Jahr stehen die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt und die Arbeitsintegration im Fokus.

Der Politologe Peter Neuenschwander von der Berner Fachhochschule wird zum Einstieg ein Referat halten. Im Anschluss folgt eine von Sven Altermatt moderierte Podiumsdiskussion des Referenten mit Andreas Gasche, Rico Peter und Nils Löffel.

Eine Anmeldung ist erwünscht bis Montag, 22. Mai, an: Laura Di Maio, ldimaio@caritas-solothurn.ch

Ihr Kontakt für Fragen

Fabienne Notter,
Geschäftsleiterin CARITAS Solothurn
Telefon 079 309 24 97
f.notter@caritas-solothurn.ch



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 21. Mai

14 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 28. Mai Pfingsten

14 Uhr Eucharistiefeier.

Offene Kirche Region Olten

TAIZE feiern eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.

Jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kirche St. Martin Olten.

Donnerstag, 25. Mai – 18:18 Uhr
offenekirche-olten.ch



FEIERN mit ...

Krippenstellgruppe
St. Martin

Samstag, 27. Mai, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 20.05.2023 – 02.06.2023

Samstag, 20. Mai

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Talk – Der Punkpoet.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 21. Mai
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Herr, bleibe bei uns.

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
The Joy of Singing.

Jetzt oder nie – Spezial, SRF 1, 14:05
Liebe im Alter mit Willi «Baldi» Wehrli.

Samstag, 27. Mai

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Magazin – Geistesblitz.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Abt Vigeli Monn, röm.-kath.

Sonntag, 28. Mai Pfingsten
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Heilung empfangen.

Ev.-ref Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Horgen ZH.

Ökum. Gottesdienst, ARD, 10:00
Gottes Atem - Friedenswind.

Radio 20.05.2023 – 02.06.2023

Samstag, 20. Mai

Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
diverse Kompositionen.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Lommiswil SO.

Sonntag, 21. Mai
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Geistliche Musik aus dem 20. Jahrh.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Tania Oldenhage, ev.-ref.

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 12:38
Autor Ralph Tharayil, Live aus Solothurn.

Samstag, 27. Mai

Filmpodcast, SRF 2 Kultur, 08:30
Kino im Kopf.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Thun BE.

Hörspiel, SRF 2 Kultur, 20:00
«Die dritte Arbeitskraft, mein Geld».

Sonntag, 28. Mai Pfingsten
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Pfingst-Kantaten von G.F. Telemann.

Ev.-ref Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Horgen ZH.